

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

Sitzungsvorlage

Datum: 07.10.2005

Drucksache Nr.: **05/0386**

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 25.10.2005

Betreff:

Zukunft Heute;
Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, mit der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Martinus Niederpleis Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, durch die Übernahme des Trägeranteils für zwei Gruppen in den drei Kindertageseinrichtungen der Pfarrei Sankt Martinus den Fortbestand von insgesamt acht Kindergartengruppen zu sichern.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Verwaltung hat zuletzt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.04.2005 unter der DS-Nr.: 05/0151 über den Sachstand der Auswirkungen des Projektes „Zukunft Heute“ des Erzbistums Köln und die möglichen Auswirkungen auf die Kindertagesstätten-situation in Sankt Augustin berichtet. Zu diesem Zeitpunkt musste davon ausgegangen werden, dass in Sankt Augustin von den insgesamt 29 Kindergartengruppen in den 9 katholischen Einrichtungen ab dem 01.08.2007 nur noch 15 Gruppen aus Mitteln des Erzbistums finanziert werden könnten.

Die Stadt Sankt Augustin hat als örtlicher Träger der Jugendhilfe bisher den Trägeranteil von drei Gruppen in katholischer Trägerschaft ganz und von weiteren 5 Gruppen zu 50 % getragen. Die Übernahme der Trägeranteile erfolgte auf der Grundlage einer langjährigen

partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den katholischen Kirchengemeinden beim Ausbau von Kindergartenplätzen im Rahmen der Verwirklichung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für alle Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr. Diese Förderung kann jetzt in die zukünftige Finanzierung der katholischen Kindertageseinrichtungen mit einbezogen werden.

Aufgrund intensiver Verhandlungen mit dem Generalvikariat ist es den katholischen Kirchengemeinden in Sankt Augustin gelungen, die Ausgangsbasis für die zukünftig aus Mitteln des Erzbistums zu finanzierenden Gruppen so zu verändern, dass ab dem 01.08.2007 von den bisher 29 Gruppen in katholischen Einrichtungen für **23 Gruppen der Trägeranteil aus Mitteln des Erzbistums finanziert werden kann.**

Bezogen auf die einzelnen Pfarrgemeindeverbände bedeutet dies:

- Im Pfarrverband Hangelar / Ort können von den bisher vorhandenen acht Gruppen alle acht Gruppen mit bistumsfinanziertem Trägeranteil weitergeführt werden.
- Im Pfarrverband Menden / Meindorf / Mülldorf werden von den zwölf vorhandenen Gruppen neun mit bistumsfinanziertem Trägeranteil weitergeführt werden. Da die Stadt Sankt Augustin hier auch bisher schon für zwei Gruppen den vollen und für zwei weitere Gruppen den hälftigen Trägeranteil übernommen hat (insgesamt also für drei Gruppen), ergibt sich auch hier kein aktueller Handlungsbedarf.
- Im Pfarrverband Niederpleis / Buisdorf / Birlinghoven können von den bis zum 31.07.2005 vorhandenen neun Kindergartengruppen ab dem 01.08.2007 sechs Gruppen mit bistumsfinanziertem Trägeranteil weitergeführt werden. Ein Gruppe in Niederpleis wurde zum 01.08.2005 aufgelöst, sodass hier **für zwei Gruppen eine Lösung zur Sicherstellung des Fortbestandes dieser Gruppen gesucht werden muss.** Da auch in Birlinghoven für eine Gruppe 50 % des Trägeranteils bereits von der Stadt getragen wird, reduziert sich auch hier der Fehlbedarf auf den Trägeranteil für 1,5 Gruppen.

Die Verwaltung bittet daher den Jugendhilfeausschuss um den Auftrag, mit der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Martinus in Niederpleis Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, durch die Übernahme der Trägeranteile von zwei Gruppen den Bestand von acht Kindergartengruppen in den drei Einrichtungen in Niederpleis, Birlinghoven und Buisdorf über den 01.08.2007 hinaus sicherzustellen. Auf die Übernahme sind die bisher für die Einrichtung in Birlinghoven schon geleisteten Trägeranteile anzurechnen.

Der Vertrag wird auch eine Regelung zur Übernahme anteiliger Investitionskosten für den notwendigen Erhaltungsaufwand etc. für die Einrichtungen enthalten

Bei Übernahme der Trägeranteile durch die Stadt ergeben sich ab dem 01.07.2007 auf der Grundlage der heutigen Kalkulationseckpunkte jährliche Mehrkosten auf der Haushaltsstelle 4640.7181.4 - Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten freier Träger – in Höhe von ca. 30.000 € p. A. (im Vergleich zu noch im April geschätzten mindestens 200.000 €).

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 30.000 Euro p. A. ab dem Hh.-Jahr 2008;
für das Hh.-Jahr 2007 anteilig 8.700 Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle
zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger
Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereit-
zustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.